



## **Ausschuss für Kommunalpolitik**

### **65. Sitzung (öffentlich)**

29. August 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

12:25 Uhr bis 13:35 Uhr

Vorsitz: Christian Dahm (SPD)

Protokoll: Michael Roeßgen

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung** **7**

**1 Die Landesregierung muss zugunsten der Kommunen für Verteilungsgerechtigkeit bei der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft sorgen** **8**

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 16/5445

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen –

Der Ausschuss kommt einvernehmlich überein, den Tagesordnungspunkt nicht heute, sondern erst in der nächsten Sitzung abschließend zu behandeln.

**2 Schulleitermangel an den Grundschulen in Nordrhein-Westfalen:  
Landesregierung muss endlich handeln 9**

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/4432

Ausschussprotokoll 16/599

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Ohne Aussprache wird der Antrag mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und PIRATEN gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der FDP abgelehnt; eine entsprechende Mitteilung ergeht an den federführenden Ausschuss für Schule und Weiterbildung.

**3 Verfall der Infrastruktur und Rückbau des ÖPNV stoppen: Finanzmittel sichern und vorziehen, Kommunen beistehen 10**

Antrag  
der Fraktion der PIRATEN

Ausschussprotokoll 16/580

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen –

Ohne Debatte lehnt der Ausschuss mit den Stimmen von SPD, CDU, GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der PIRATEN den Antrag ab; eine entsprechende Mitteilung ergeht an den federführenden Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr.

**4 Gesetz zur Regelung des Vollzugs der Freiheitsstrafe und zur Änderung des Jugendstrafvollzugsgesetzes 11**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/5413

Ausschussprotokoll 16/594

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen –

Der Ausschuss kommt einvernehmlich überein, auf ein Votum an den federführenden Rechtsausschuss zu verzichten.

**5 Freizügigkeit klug gestalten: Schlepperbanden und Missbrauch bekämpfen** **12**

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/5489

In Verbindung mit:

**Freizügigkeit klug gestalten: Not sehen, wirksam helfen**

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/5490

Ausschussprotokoll 16/586

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Der Ausschuss kommt überein, kein Votum an die beiden federführenden Ausschüsse auszusprechen.

**6 Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung für das Land NRW** **13**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/6091

Stellungnahme 16/1920

Der Ausschuss beschließt die bereits im Kreis der Obleute verabredete Anhörung für den 24. Oktober 2014.

**7 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit** **14**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/6080

Stellungnahme 16/1962

Der Ausschuss beschließt für den 21. November 2014 die Durchführung einer Anhörung zu dem obengenannten Gesetzentwurf und zu dem Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 16/5039.

- 8 Zweites Gesetz zur Änderung des Rettungsgesetzes NRW** **15**
- Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/6088
- Der Ausschuss kommt einvernehmlich überein, sich an der vom AGS geplanten Anhörung pflichtig zu beteiligen.
- 9 Gesetz zur Änderung des Landesbeamtengesetzes und des Justizgesetzes Nordrhein-Westfalen und zur Anpassung weiterer Rechtsvorschriften** **16**
- Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/6089
- Stellungnahme 16/1914  
Stellungnahme 16/1925  
Stellungnahme 16/1989
- Der Ausschuss kommt einvernehmlich überein, sich an der vom Innenausschuss beschlossenen, aber noch zu terminierenden Anhörung pflichtig zu beteiligen.
- 10 Orientierungsdaten der Landesregierung für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Kommunen – Warum irritiert der Innenminister die Städte und Gemeinden mit absehbar falschen Zahlen?** **17**
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 16/2089
- Ohne Aussprache nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.
- 11 Zweckentfremdung von Müllgebühren mit Duldung der Kommunalaufsicht** **18**
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 16/2118
- Diskussion **18**

<b>12</b>	<b>Berücksichtigt die Landesregierung auch die Interessen der Kommunen bei den Vorarbeiten der Neuordnung der föderalen Finanzbeziehungen?</b>	<b>19</b>
	Bericht der Landesregierung Vorlage 16/2093	
	– Diskussion	19
<b>13</b>	<b>Sparkommissar in Altena: Außer Steuererhöhungen nichts gewesen?</b>	<b>21</b>
	Bericht der Landesregierung Vorlage 16/2097	
	– Diskussion	21
<b>14</b>	<b>Überdimensionierte, kostenintensive und handlungsunfähige Verwaltungsorgane vermeiden – Welche Planungen verfolgt die Landesregierung, die Überdehnung der Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr für die laufende Legislaturperiode zu korrigieren?</b>	<b>23</b>
	Bericht der Landesregierung Vorlage 16/2088	
	– Diskussion	23
<b>15</b>	<b>Ela und die Folgen – Haben die Kommunen die Kosten für die Unwetterschäden allein zu tragen?</b>	<b>29</b>
	Bericht der Landesregierung	
	– Bericht durch MDgt Johannes Winkel (MIK)	29
	– Diskussion	31
<b>16</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>33</b>



**7 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/6080

Stellungnahme 16/1962

**Vorsitzender Christian Dahm** weist darauf hin, dass dieser Gesetzentwurf vom 3. Juli 2014 zur alleinigen Befassung an den AKo überwiesen worden sei. Die kommunalen Spitzenverbände seien auch in diesem Fall gemäß Geschäftsordnung um Stellungnahme gebeten worden, die zwischenzeitlich vorliege.

Des Weiteren hätten sich die Fraktionen darauf verständigt, in die Anhörung zu dem Gesetzentwurf den Antrag der Fraktion FDP „Chancen nutzen – Kommunale Kooperation verbessern“ Drucksache 16/5039 einzubeziehen, der bereits vom Plenum am 20. Februar 2014 zur alleinigen Befassung an den AKo überwiesen worden sei.

Zu der Anhörung von Sachverständigen habe Frau Landtagspräsidentin zwischenzeitlich die Sachverständigen zum 21.11.2014 geladen und um Stellungnahmen gebeten. Heute müsse noch der formelle Beschluss des Ausschusses erfolgen.

Der Ausschuss beschließt für den 21. November 2014 die Durchführung einer Anhörung zu dem obengenannten Gesetzentwurf und zu dem Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 16/5039.

